

VOLKSBUHNE

28|28

Achtundzwanzig Jahre mit und ohne Mauer

05.02.18

Großes Haus, Roter Salon und Sternfoyer



Filme, Diskurs und Konzert

05.02.18, 19:30, 3€

PAST – 28 Mauerjahre

Mit: Jürgen Böttcher, Regisseur (*Die Mauer*); Andreas Schmidt-Schaller, Schauspieler (*Polizeiruf 110/SOKO Leipzig*); Prof. Bernd Greiner, Historiker, Leiter des Berliner Kollegs Kalter Krieg; Nadja Klier, Fotografin und Publizistin (*Oderberger Straße*); Susanne Schädlich, Autorin; Peter Wensierski, Publizist; Ulrike Poppe, ehem. Aufarbeitungsbeauftragte in Brandenburg; Prof. Axel Klausmeier, Direktor der Stiftung Berliner Mauer; Joachim Jauer, Autor (*Urbi et Gorbi*) und ehemaliger Leiter der ZDF-Redaktion Kennzeichen D.

FUTURE – 28 Jahre neue Mauern

Mit: Dr. Matthias Quent, Direktor des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft in Jena; Ingo Hasselbach, Ex Neonazi-Anführer und Gründer der Aussteigerinitiative EXIT; Jürgen Quandt, Sozialpfarrer und Gründer des Berliner Kirchenasyls; Tim Eisenlohr, vor 30 Jahren festgenommen in der Umweltbibliothek, heute Flüchtlingshelfer in Griechenland; Gabriele Stötzer, Schriftstellerin, Erfurt; Line Maaß, Mitinitiatorin des Kulturhauses *IM Eimer* und des Tacheles in Berlin; Lyés Bouziane, Fußballer und Leiter des Sportsozialprojekts Viktoria Mitte im Wedding; Stephan Krawczyk, Liedermacher; Thomas Krüger, Präsident Bundeszentrale für politische Bildung.

Moderation: Caro Korneli, Radio Fritz und Christoph Singelstein, Chefredakteur Rundfunk Berlin Brandenburg. Es spielen: Toni Krahl & Fritz Puppel (CITY) und der Jazz-Gitarrist Lothar Fiedler.

Ab 22:00 *Herbst in Peking* im Roten Salon

Vorverkauf +49(0)3024065777 oder www.volksbuehne.berlin und Abendkasse der Volksbühne Berlin. Ein Teil der Einnahmen geht an das Archiv der DDR-Opposition der Robert-Havemann-Gesellschaft.

Veranstalter: Robert-Havemann-Gesellschaft, Berliner Kolleg Kalter Krieg, Bundeszentrale für Politische Bildung, Stiftung Berliner Mauer und Volksbühne Berlin.